



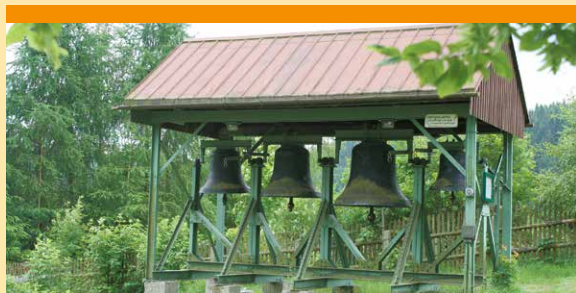
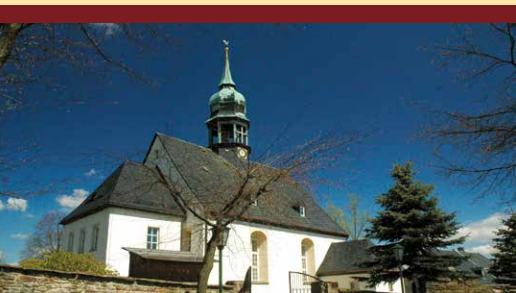
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



April – Mai 2022

„Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“
Jahreslosung 2022 | Johannes 6,37



Liebe Gemeinden in Jöhstadt und Grumbach!

Vor einiger Zeit konnte ich eine Geschichte lesen von einem Schmied im Mittelalter.

„Der Schmied konnte Ketten schmieden, die nie rissen. Mit wuchtigen Hammerschlägen fügte er die Kettenglieder zusammen und sie hielten jeder Belastung stand. Nur zu gerne war der Schmied bereit, seine bärenstarke Kraft zu beweisen. So verbog er nach Lust und Laune vor den Augen seiner Zuschauer Hufeisen jeder Stärke und bog Eisenstangen einfach überm Knie. Dieser Kraftmensch hatte aber – es soll wohl heute noch vorkommen – ausgesprochene Schwächen. Er verübte Diebstahl und wurde ertappt und zur Kerkerhaft verurteilt. Unser Hüne lächelte nur grimmig, als man ihn zur Vorsicht noch an schwere Ketten fesselte. Ein Glück, dass man nicht zu wissen schien, dass seinen Pranken keine Kette gewachsen war. In einer unbewachten Stunde zog der Häftling die Kette an die hellste Stelle des Kerkers, um nach dem schwächsten Glied zu suchen. Doch kalter Schweiß fuhr dem Gefangenen in die Glieder, denn an einem Kettenglied erkannte er sein Zeichen, was er an seine von ihm geschmiedeten

Ketten anbrachte. Und diese Ketten rissen nie! In der eigenen Kette gefangen.“

Soweit unsere kleine Geschichte. Aber was sagt sie uns heute, wie ist es mit unseren oft unsichtbaren Ketten, die uns vielleicht gefangen halten? In stillen Stunden hat wohl jeder von uns mit tiefen Schrecken gespürt, welchen Mächten wir Einlass verschaffen durch ein auch nur kleines Abrücken von Gott.

Paulus spricht davon, dass er zwar das Gute wolle, dass ihm aber die Kraft zum Vollbringen fehle. Wir kommen von Ostern her. Der, der die Macht des Todes besiegen konnte, kann auch uns frei machen zu einem Leben in Freiheit von unseren kleinen oder großen Ketten. Da, wo es unserer Seele wohl geht, kommt Freude in unser Leben. Diese Freude möchte ich mit Ihnen teilen in der persönlichen Begegnung, sei es im Gottesdienst oder sonst wo.

Ihnen allen Gottes Segen wünschend

*Ihr Hans-Günter Schubert
Pfarrer i. R.*

Hoffnungszeichen



Unser Titelfoto verbindet Karfreitag und Ostern. Wir sehen ein besonderes Holzkreuz, das auf einem weißen und einem gelben Tuch liegt.

Das Kreuz hat keine glatte Oberfläche, sondern es ist von oben nach unten tief eingekerbt. Der Querbalken biegt sich nach unten. Die Schuldenlast der Menschheit wiegt sehr schwer. Jesus hing am Kreuz unter Schmerzen. Nur spottende Worte hatten seine Widersacher und die Soldaten für ihn übrig. Totale Verlassenheit, selbst von seinem Vater im Himmel, begleitete ihn in seinen letzten Lebensminuten. „Es ist vollbracht!“ – Jesu Schrei hallte über den Hügel Golgatha. Die Schuld der ganzen Welt ist getilgt. Freunde brachten den Leichnam in ein naheliegendes Gartengrab. Sie salbten ihn ein und umwickelten ihn mit Leinentüchern. Das Grab verschlossen sie mit einem runden schweren Stein.

Beim Anbruch des ersten Tages

der neuen Woche geschah Gewaltiges. Der Garten hüllte sich in helles Licht. Die Erde bebte. Der Stein war weggerollt, das Grab leer. Die weißen Leinentücher blieben zusammengelegt zurück. Engel fragten die Frauen und die Jünger: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Und sie gaben darauf selbst die Antwort: „Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!“ Lukas 24, 5+6. Damit begann etwas ganz Neues.

Deshalb feiern wir Ostern als Auferstehungsfest. Das Osterlicht hat die Finsternis der Nacht und des Todes verdrängt. So wie danach Jesus als der Auferstandene den Jüngern begegnet ist, so will er auch uns begegnen. Das ist Hoffnung für unsere fragenden Herzen, so wie ein neues Blatt aus dem Holz des Kreuzes treibt.

Christine Bräuer

Liebe Leser unseres Kirchenblattes,

noch fast zwei Wochen Passionszeit sowie die 50 Tage zwischen Ostern und Pfingsten mit ihren besonderen Gottesdiensten umfasst dieses Kirchenblatt. Wir laden die ganze Gemeinde ein, diese Fest-Gottesdienste gemeinsam zu feiern. In den Gottesdiensten treten wir vor unseren großen GOTT mit unserem Lob, unserer Anbetung, mit der Bitte

um Vergebung unserer Schuld. Und: Wir haben das große Vorrecht, unsere Sorgen, Ängste und ungelösten Fragen für uns persönlich, für den anderen neben mir und für die ganze Welt in der Fürbitte zu IHM zu bringen. In diesen schwierigen Zeiten will unser GOTT der Notwendende für uns sein.

In allen Gottesdiensten und Kreisen gelten nach wie vor entsprechende **Hygieneregeln**. Das heißt Abstandhalten und Maske tragen (FFP2). 3G-Regelung und Registrierung der Besucher zur Kontaktnachverfolgung entfallen.

Mit einigen **Frauenkreisen** wollen wir voraussichtlich im Mai wieder beginnen. Die Termine finden Sie auf Seite 16 / 17. Einladungen dazu kommen sowieso in die Häuser.

Ab April finden außerdem alle **Gottesdienste in Jöhstadt** auch wieder nur noch in der Kirche statt.

In die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten fallen auch die Konfirmationen. Alles Wichtige dazu, auch ein Foto von der Rüstzeit der **Konfirmanden**, steht zusammengefasst auf Seite 12 / 13 dieses Kirchenblattes.

Menschen am Kreuzweg 3. April, 15:00 Uhr Jöhstadt

Wir möchten anknüpfen an den ökumenischen Kreuzweg aus dem Jahre 2019, den wir in der katholischen St.-Josephs-Kapelle in



Jöhstadt gebetet haben. In diesem Jahr treffen wir uns am Sonntag, dem 3. April um 15:00 Uhr in der St.-Salvator-Kirche Jöhstadt zum gemeinsamen Gebet und bereiten uns in ökumenischer Verbundenheit auf die österliche Zeit vor. Wir bedenken das Leiden und Sterben Jesu im Blick auf die Not in der Welt. Anhand einiger Kreuzwegstationen wollen wir uns bewusst machen, welche leidvollen Lebenswege viele Menschen gehen und wie wichtig unser Gebet und unser Handeln sind. Was sehe ich, wem helfe ich, wo stehe ich? – Zu diesen Fragen führen uns die Kreuzwegstationen. Wer sich näher informieren möchte, findet unter www.misereor.de Materialien zur „Fastenaktion 2022 Es geht!gerecht“.

Pfarrer Schumann

Gründonnerstag

14. April

19:30 Uhr Jöhstadt

Zu Gründonnerstag steht das letzte Passamahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, im Mittelpunkt. „Solches tut zu meinem Gedächtnis“, sagte Jesus. Damit forderte er uns auf, immer wieder an sein Leiden und an seinen Tod zu denken. Deshalb feiern wir in diesem Gottesdienst in der Kirche gemeinsam das Abendmahl.

Karfreitag

15. April

10:00 Uhr Grumbach

14:00 Uhr Jöhstadt

Worte zu Karfreitag:
„Hoch aufgerichtet steht das Kreuz. JESUS. Heil der Welt – ans Kreuz geschlagen. Heil der Welt – verachtet und unwert. Heil der Welt – weit sichtbar und doch ungesehen.“

Friedrich Meisinger

Von Karfreitag bis zum Ostersonntag schweigen die Glocken in unseren Kirchen.



Und dann:

„In die Grabesstille hinein

- bebte die Erde
- öffnet sich der Himmel

Gottes Macht wird offenbar

- ein Engel erscheint
- menschliche Grenzen fallen
- Siegel werden gesprengt
- der Stein rollt zur Seite“

Friedrich Meisinger

Ostersonntag

17. April

8:30 Uhr Grumbach

10:00 Uhr Jöhstadt

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“
Mit diesem Gruß beginnt das Osterfest, ein Fest ohne Ende.

Ostermontag

18. April

10:00 Uhr Grumbach

In unserem Ostermontags-Gottesdienst ist unser Gospelchor seit vielen Jahren mit seinen Liedern dabei. Die Osterfreude, weil Jesus auferstanden ist, steht besonders im Mittelpunkt unseres Feierns. Deshalb sind Groß und Klein, Alt und Jung, Jöhstädter und Grumbacher, natürlich auch die Schmalzgrubener, dazu herzlich eingeladen.



Rogate-Frauentreffen

Auch in diesem Jahr fällt das Rogate-Frauentreffen in unserem Kirchenbezirk wieder aus.

Himmelfahrt

Do, 26. Mai

10:00 Uhr Schmalzgrube

Wir laden herzlich zu unserem gemeinsamen Himmelfahrts-Gottesdienst nach Schmalzgrube am Hochofen ein. Bei sehr schlechtem Wetter treffen wir uns in der Jöhstädter Kirche.

Tauferinnerung 2022

So, 29. Mai

10:00 Uhr Jöhstadt



In diesem Jahr wollen wir wieder zur Tauferinnerung in die Gottesdienste einladen. Für diesen Gottesdienst betrifft das die Kinder, die im ersten Halbjahr ihren Tauftag haben. Eine Extra-Einladung dazu kommt rechtzeitig in die Häuser.



Pfingstsonntag

So, 5. Juni

8:30 Uhr Grumbach

10:00 Uhr Jöhstadt

„Das ist das Fest, das unser Leben wandelt in einer Welt, die voller Sorgen ist. Du hast an uns so wunderbar gehandelt, dass unser Herz in dir geboren ist. Herr, gib uns deinen Geist, den Geist der Freude. Verändere du die Welt, ja Herr, noch heute.“ Diese Strophe gehört zu einem neueren Pfingstlied von Johannes Jourdan und Siegfried Fietz.

Pfingstmontag

Bergmännischer

Gottesdienst

Mo, 6. Juni

9:00 Uhr Jöhstadt

Dieser Gottesdienst mit den Bergleuten ist gute Tradition in Stadt und Gemeinde. Die Bergleute fuhren früher zur Arbeit immer wieder mit großem Gottvertrauen in den Berg ein. In den Liedern, die im Gottesdienst gespielt und gesungen werden, kommt dieses Vertrauen immer wieder zum Ausdruck.

Aus den Kirchenvorständen

Kirchenreinigung

Sa, 2. April,

9:00 Uhr Jöhstadt

Sa, 9. April

9:00 Uhr Grumbach

Wer macht mit bei der Reinigung unserer Kirchen? Es ist notwendig, auch die dazugehörigen Reinigungsgeräte mitzubringen. Sie sind nicht in ausreichender Zahl vorhanden.

Kirchgeld

Die Höhe des Kirchgeldes 2021 betrug in **Jöhstadt** 10.787 € und in **Grumbach** 9.188 €. Herzlichen Dank allen, die damit finanzielle Verantwortung für unsere Kirchgemeinden übernehmen. Das Kirchgeld steht im vollen Umfang unseren Gemeinden vor Ort zur Verfügung.

Wohnung im Pfarrhaus Jöhstadt

Für die ukrainischen Flüchtlinge werden sehr viele Unterkünfte benötigt. Deshalb wurde die zurzeit leer stehende Wohnung im Pfarrhaus übergangsweise zur Verfügung stehend angemeldet. Damit die Wohnung aber vergeben werden kann, muss sie möbliert und mit den notwendigen Dingen eingerichtet werden. Dazu werden Spenden

benötigt. Bitte achten Sie auf entsprechende Aufrufe, falls es dazu kommt, dass die Wohnung als Unterkunft angefordert wird. Heißen wir die Leute, die unfreiwillig wegen des Krieges kommen müssen, ob groß oder klein, ob alt oder jung, willkommen.

Rückblick

Weltgebetstag in Jöhstadt

Am Freitag, dem 4. März 2022, haben wir in unserer Kirche den diesjährigen Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben unter dem Motto: „Zukunftsplanung“ und mit den Worten aus Jeremia 29: „Ich kenne die Pläne, die ich für dich habe.“ dazu eingeladen. Sie berichten über Situationen in Familien und Gesellschaft und erzählen dankbar, wie sie durch Gottes Hilfe wieder voller Hoffnung sind und ihr Leben wieder schön und lebenswert wurde.

Am Eingang hat jede Frau eine kleine Tüte mit Samenkörnern erhalten. Ein Samenkorn ist ein Zeichen für neues Leben und bringt Hoffnung und Zuversicht.
Gabriele Fritsch



Bauen im Pfarrhaus Grumbach



Die „alte Küche“ ist als Kinderzimmer bezogen. Nun ist auch die Renovierung des Treppenhauses in der ersten Etage beendet. Eine abgehängte Decke mit integrierter Beleuchtung, das Verlegen des neuen Fußbodens und die Restaurierung der alten Türen waren die letzten Arbeiten. Bei einem Besuch in der Kanzlei ist das Neue nicht zu übersehen.

Friedhofsglocke Jöhstadt

Mit Freude konnten wir - Dank der großen Spendenbereitschaft - bereits 8.500 € Spenden für die Friedhofsglocke verzeichnen. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!

Natürlich laufen parallel zum Spendenaufruf auch Anträge zur Förderung. Diese werden u.a. durch den Glockensachverständigen der Landeskirche unterstützt.

Gleichzeitig bitten wir weiterhin um wohlwollende finanzielle Unterstützung unter folgender Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. KVW f. Kig. Jöhstadt

Name der Bank:

**Bank für Kirche und Diakonie
Dortmund**

IBAN:

DE16 3506 0190 1682 0091 08

BIC:

GENODED1DKD

Im Verwendungszweck

unbedingt vermerken:

RT0118 Friedhofsglocke

Kirchenvorstand Jöhstadt

Verabschiedung von Gabriele Pomp als Kanzlistin im Gottesdienst am 27. Februar 2022 sowie Einführung von Anja Winter als Nachfolgerin



Ausblick



Werte Freunde der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt,

am 12. März konnten wir wieder nach langer Corona-Unterbrechung die erste Ausstellung des Jahres 2022 eröffnen.

Wenn die Lage so stabil bleibt, werden wir in diesem Jahr noch weitere drei Ausstellungen anbieten können. Ab dem 7. Mai 2022 werden Arbeiten des Chemnitzer Künstlers Lothar Kittelmann zu sehen sein. Vorausschauend planen wir noch Julia Ludwig aus Berlin und Sabine Sachs aus Annaberg vorzustellen .

Also bleiben Sie gespannt auf

neue Kunsterlebnisse.

Herzliche Einladung auch für unsere **aktuelle Ausstellung** der zwei Mauersberger, **Keramikerin Jana Kalisch und Dipl. Maler und Grafiker Rolf Pöttrich**, die bis zum 23. April gezeigt wird. **Die Galerie wird auch wieder Mittwoch und Samstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und nach den Gottesdiensten geöffnet sein.**

Es grüßen Sie herzlich die Mitarbeiter des Galerieteam

Jubelkonfirmation
So, 19. Juni
10:00 Uhr Jöhstadt

Jubelkonfirmation
So, 19. Juni
14:00 Uhr Grumbach

Konzert des MDR-Kinderchores in der St. Salvator-Kirche Jöhstadt

Das verschobene Adventskonzert des MDR-Kinderchores findet am **Samstag, den 10. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in der Jöhstädter Kirche statt.** Bereits erworbene Karten vom vorigen Jahr behalten ihre Gültigkeit. Weitere Eintrittskarten sind ab sofort unter www.reservix.de erhältlich.

Monatsspruch April:

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20, 18

3.4. Judika	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO	J 15:00 Uhr Kreuzweg mit der Kath. Kirche
10.4. Palmarum	G 8:30 Uhr PDG	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO
14.4. Gründonnerstag	J 19:30 Uhr AGD	
15.4. Karfreitag	G 10:00 Uhr AGD mit Posaunen und KIGO, Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser	J 14:00 Uhr PGD mit Posaunen Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
17.4. Ostersonntag	G 8:30 Uhr Fest-GD Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)	J 10:00 Uhr Fest-GD Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)
18.4. Ostermontag	G 10:00 Uhr Fest-GD mit Gospelchor	
24.4. Quasimodogeniti	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

AGD - Abendmahlgottesdienst | PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst | KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Mai:

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2

1.5. Misericordias Domini	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	J 10:30 Uhr AGD mit Konfirmation und KIGO
8.5. Jubilate	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation	G 10:30 Uhr AGD mit Konfirmation und KIGO
15.5. Kantate	G 8:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchenmusik	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Kirchenmusik
22.5. Rogate	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
26.5. Christi Himmelfahrt	S 10:00 Uhr PGD am Hochofen, Kollekte: Weltmission	
29.5. Exaudi	G 8.30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO
5.6. Pfingstsonntag	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr PGD mit Taufen und KIGO
6.6. Pfingstmontag	J 9:00 Uhr Bergmännischer Gottesdienst Kollekte: Diakonie Deutschland	

Für die Kindergottesdienste zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten treffen wir uns in den Kirchen. Sie finden dann mit dem zum Zeitpunkt gültigen Bestimmungen statt.

Alle Gottesdienste feiern wir mit den vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Aushänge!

Konfrüstzeit 2022

Gott sei Dank, durften die Gemeinden Mildenau, Königswalde, Geyersdorf, sowie Jöhstadt/Grumbach zusammen auf Konfirüstzeit fahren. Mit circa 50 Konfirmanden und 22 Mitarbeitern ging es am Mittwochnachmittag, dem 3. März, mit dem Bus nach Limbach. Dort angekommen hatten wir vier Tage lang die Möglichkeit, uns mit vier Symbolen, die die Kernaussage des Evangeliums widerspiegeln, intensiv zu beschäftigen. Der Tag startete jeweils mit einem gemeinsamen Frühstück und Zeit in Kleingruppen, um im Wort Gottes zu lesen. Danach war stets Lobpreis angesagt sowie die darauf folgende Predigt zum tagesaktuellen Symbol. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfüllten unterschiedliche Aktivitäten unseren Nachmittag. Darunter eine Wald-Rallye, sportliche und kreative Workshopangebote und ein Boys&Girls-Only-Nachmittag, bei dem Mädels und Jungs unter sich eine geistreiche Zeit zusammen hatten. Auch abends wurde es nicht langweilig. Wir veranstalteten einen Filmabend und einen Bunten Abend mit witzigen Spielen und kleinen Theaterstücken, die innerhalb der Kleingruppen ausgearbeitet wurden. Das Highlight unserer Rüstzeit war jedoch der Segnungsabend. An diesem gab es für die Konfirmanden verschiedene Stationen, die sie ganz individuell nutzen konnten, um mit Gott ins Gespräch zu kommen, für sich beten zu lassen oder Dinge loszulassen. Gott hat uns auf der Rüstzeit Begegnung mit ihm geschenkt, Menschen berührt und seine Kraft gezeigt. Wir sind sehr dankbar und loben und preisen Gott über diese wundervolle Zeit!

Ella Triebel,
Königswalde



Abschlussgespräch

Di, 5. April, 19:00 Uhr Kirche Grumbach

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

So, 10. April

10:00 Uhr Jöhstadt

Mo, 18. April

10:00 Uhr Grumbach

Konfirmation und Taufe mit Erstabendmahl

So, 1. Mai

10:30 Jöhstadt

Annabell Dietze
Fiona Eigenwillig
Nathalie Graubner
Leni Nestler
Justine Roth
Anton Pausch
Paul Welzien

So, 8. Mai

10:30 Uhr Grumbach

Ayleen Bergelt
Lisa Fiedler
Christian Langer
Henry Wieland
Philipp Wieland

*Der Herr ist mein Licht
und mein Heil;
vor wem sollte
ich mich fürchten?*

Psalm 27,1



Wichtige Informationen

Die Hauptvertretung während der Pfarrvakanz hat Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde. Seine Telefonnummer und die Mailadresse stehen unter Kontakte auf den letzten Seiten. Frau Löttsch und Frau Winter in unseren Pfarrämtern vermitteln ebenfalls Termine mit Pfarrer Seltmann.

Pfarrer i.R. Hans-Günter Schubert hat sich bereit erklärt, soweit es seine Kräfte zulassen, einen besonderen Schwerpunkt seiner Dienste in unseren Gemeinden zu setzen. Mehrere Gottesdienste und anderes hat er schon gehalten.

Während der Pfarrvakanz wird sehr darum gebeten, **Taufen, Trauungen und Einsegnungen zu Traujubiläen** mindestens vier Monate im Voraus in den jeweiligen Pfarrämtern anzumelden, damit ein für beide Seiten passender Termin gefunden werden kann. Eine spätere Absage ist nicht so schwierig wie eine sehr kurzfristige Planung. Weil etliche Pfarrstellen im Umkreis vakant sind, ist die Vertretungsplanung nicht einfach, vor allem wenn es die Ferienzeiten betrifft.

Außerdem ist es wichtig, sich in den Aushängen der Schaukästen unserer Kirchgemeinden über Gottesdienste und Veranstaltungen zu informieren, weil sich durch die Pfarrvakanz durchaus kurzfristige Änderungen ergeben können. Auch die momentane Situation durch Corona kann Veränderungen des Gottesdienstplanes mit sich bringen.

Wer aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu unseren Gottesdiensten kommen kann und das **Abendmahl erhalten** möchte, kann das in unseren Kanzleien melden. Pfarrer Seltmann kommt dann zum Hausabendmahl in die Häuser.

An die Fotografen in unseren Gemeinden

Wer kann für unser Kirchenblatt eigene Fotos zur Verfügung stellen? Das wäre eine große Bereicherung für jede neue Ausgabe. Bitte schickt sie an folgende Mailadresse: cbgrum@online.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli
ist am 2. Mai 2022.**

Zur Diamantenen Hochzeit wurden gesegnet

Peter und Heidemarie Reißig geb. Hahn

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Kirchlich bestattet wurde

Uta-Maria Bergelt geb. Völkel im Alter von 87 Jahren

Jesus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. Johannes 14,19

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	3.4.	19:30 Uhr
Sonntag	10.4.	14:45 Uhr
Sonntag	17.4.	19:30 Uhr
Sonntag	24.4.	14:45 Uhr
Sonntag	1.5.	19:30 Uhr
Sonntag	8.5.	14:45 Uhr
Sonntag	15.5.	19:30 Uhr
Sonntag	22.5.	14:45 Uhr
Sonntag	29.5.	19:30 Uhr



Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	14.4.	19:00 Uhr
Donnerstag	21.4.	19:00 Uhr
Mittwoch	27.4.	19:00 Uhr
Mittwoch	18.5.	19:00 Uhr
Donnerstag	26.5.	19:00 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	7.4.	19:30 Uhr
Donnerstag	12.5.	19:30 Uhr

Auch unsere Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Hygieneregeln statt.

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kurrende	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	mittwochs	13:45 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7	mittwochs (14-tägig in Arnsfeld)	16:30 Uhr
Klasse 8	dienstags (in Grumbach)	16:30 Uhr

Junge Gemeinde

Jöhstadt, Grumbach, Sehma	freitags	19:00 Uhr
------------------------------	----------	-----------

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Dienstag, 3.5.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 11.5.	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, auf Einladung	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr
Kurrende	freitags, ab 29.4.	17:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 24.5.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 19.5.	19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7	mittwochs (14-tägig in Arnsfeld)	16:30 Uhr
Klasse 8	dienstags	16:30 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Forellenhof Schmalzgrube	Mittwoch 20.4., 18.5.	09:00 Uhr
--------------------------	--------------------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Lötzsch

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 / 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343 / 849951 oder 0162 / 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 9:00 Uhr -12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr- 19:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Martin Seltmann, Königswalde

Tel.: 03733 / 22301 | E-Mail: martin.seltmann@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 / 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Miriam Bach, Gabriele Pomp, Thomas Hoffmann und Ehrenfried Hutschig.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamt-

lichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt

bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde

überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld über-

weist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Allmächtiger und barmherziger Gott, du bist ein Gott des Friedens. Du hast uns eine Welt verheißen, in der Schwerter zu Pflugscharen geschmiedet werden, in der Menschen nicht mehr lernen, Krieg zu führen, in der gilt:
»Frieden schaffen ohne Waffen«.

In Jesus Christus hast du Frieden gestiftet. Sein Weg ist ein Weg der Sanftmut, der Gewaltlosigkeit und der Bereitschaft zur Versöhnung, bis hin zum Kreuz. Er ist unser Friede.

Gott, wir klagen dir Krieg und Terror in vielen Ländern dieser Erde. Wir klagen dir das Leid und die Gewalt, die Menschen erfahren. Wir klagen dir das sinnlose Sterben.

Gott, wir danken dir für mehr als sieben Jahrzehnte Frieden in unserem Land. Wir danken dir, dass mehrere Generationen Krieg nie erleben mussten. Wir danken dir für die Erfahrung der friedlichen Revolution, in der Veränderung ohne Gewalt möglich wurde.

Gott, wir bringen vor dich unsere Angst um die kriegerischen Auseinandersetzungen in Osteuropa. Wir bitten dich, dass die Verantwortlichen wieder auf die Kraft des Dialogs und nicht auf die Sprache der Waffen setzen und der Wille zum Frieden stärker ist als Selbstbehauptung und Macht.

Gott, wir denken an die Menschen und vor allem auch an unsere Glaubensgeschwister im Baltikum und in Belarus, in Russland und der Ukraine. Wir sind einander im Glauben an dich verbunden. Mach uns zu Werkzeugen deines Friedens in dieser Zeit.

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine. Amen.